

(1798—1) Nr. 2436.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Johann Falin, Grundbesitzer in Okeoerh, bekannt gegeben:

Es sei zur Zustellung des durch Juliana Sax gegen ihn erwirkten Zahlungsauftrages von 6. Juli 1873, Z. 2236, pcto. 88 fl. 17 kr. c. s. c. wegen seines unbekanntes Aufenthaltes der Herr Alois Straber, Lehrer in Pension zu Sittich, zum curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, den 22ten Juli 1873.

(1769—1) Nr. 1418.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Andreas Knaus, Anna Knaus, Josef, Georg und Anton Tefanc in dieser Grundbuchsangelegenheit zur Empfangnahme der denselben zuzustellenden Rubriken vom Bescheide 30. März 1873, Nr. 1418, betreffend die Abschreibung der Parzelle Nr. 852 von der Realität Urb. Nr. 628 ad Herrschaft Reifnitz Herr Anton Kromar von Reifnitz als curator ad actum aufgestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30. März 1873.

(1770—1) Nr. 1758.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht, daß der Maria Lovschin wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes zur Empfangnahme des für sie lautenden Tabularbescheides von 5. April 1873, Nr. 1758, betreffend die Löschung des zu ihren Gunsten haftendem Pfandrechtes aus dem Schuldscheine von 16ten April 1847 pcto. 200 fl. C. M. f. A. Herr Anton Kromar von Reifnitz als Curator bestellt und demselben obiger Bescheid zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten April 1873.

(1747—1) Nr. 4538.

**Neuerliche Tagfagung und Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 3. Februar 1864, Z. 582 bewilligten und schon sistierten Relicitation der von der Franziska Gruben erstandenen Realität Urb. Nr. 106 ad Grundbuch der sitticher Karstergist die neuerliche Tagfagung auf den

2. September 1873

früh 10 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden ist. Zugleich wird der Tabulargläubiger Lorenz Sodobnik erinnert, daß die bezügliche, für denselben ausgefertigte Rubrik dem wegen seines unbekanntes Aufenthaltes als curator ad actum aufgestellten Herrn Mathäus Badnou von Adelsberg zugestellt wird.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27ten Juni 1873.

(1794—1) Nr. 2299.

**Curatorsbestellung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gegeben:

Es haben Juliana Sax und Bartholomä Kraschovik nom. des Johann Sax durch Herrn Dr. Wajszich sub praes. 26ten 1873, Z. 1428, um Intabulation der Erklärung von 2. April 1872 zu Gunsten des mindl. Johann Sax bei der Realität des Johann Falin Ref. Nr. 42 ad Schwarzenbach zur Sicherstellung der väterlichen Entfertigung pr. 100 fl. sammt 5% Zinsen f. A. nachgesucht und es sei diesem Gesuche statgegeben.

Nachdem Johann Pirt unbekanntes Aufenthaltes ist, so wurde demselben Herrn Alois Straber, pens. Lehrer in Sittich, zum curator ad actum behufs der Zustellung des diesbezüglichen bewilligten Bescheides bestellt.

R. k. Bezirksgericht Sittich den 14ten Juli 1873.

(1795—1) Nr. 2159.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Sittich nom. h. Aeras und Grundentlastungsfondes gegen Franz Selan von Bulowitz pcto. 220 fl. 64 1/2 kr. c. s. c. dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Martin Gernel von Laibach Herr Alois Straber, Schullehrer in Pension zu Sittich, als curator ad actum bestellt worden.

Dessen wird derselbe zur Wahrung seiner Interessen verständigt.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 15ten Juli 1873.

(1836—1) Nr. 10682.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekanntes Rechtsnachfolgern des verstorbenen Tabulargläubigers der in die Concursmasse des Anton Schrey gehörigen, im Grundbuche der Commenda Laibach sub Urb. Nr. 89/a und 89/b, tom. IX, fol. 7 und 9 vorkommenden Mühlenrealität in Oleinitz Lorenz Mayer in Laibach erinnert, daß ihnen zur Wahrung ihrer Interessen Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zustellung des Bescheides vom 23. Juni 1873, Z. 9949, zum curator ad actum bestellt worden sei.

Laibach, am 3. Juli 1873.

(1831—1) Nr. 9283.

**Curatorsbestellung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß über das Gesuch des Josef Ferkov von Bisowitz Nr. 44 um lastenfrie Abtretung der Parzelle Nr. 52 mit 30 □ Rstr. sammt darauf erbauter Reusche C. Nr. 5 und der Gartenparzelle Nr. 811 mit 74 □ Rstr. von der Realität Ref. Nr. 1 ad St. Peter tom. II, fol. 299 für die Tabulargläubiger Maria Ferkov, Ferni Ferkov und Mica Ferkov, resp. deren Rechtsnachfolger wegen unbekanntes Aufenthaltes zur Wahrung ihrer Rechte Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als curator ad actum bestellt und zur Einbringung allfälliger Einwendungen ein

45 Tagen

gegeben worden ist.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, 10. Juni 1873.

(1786—3) Nr. 2302.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Goff von Altenmarkt die exec. Feilbietung der dem Josef Debar von Babensfeld gehörigen, gerichtlich auf 1800 fl. geschätzten Realität zu Babensfeld Hs. Nr. 19, Urb. Nr. 27 ad Gut Neubabensfeld im Schätzungswerte per 1800 fl. pcto. schuldiger 111 fl. 55 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

22. August,

die zweite auf den

22. September

und die dritte auf den

23. Oktober 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtssitze, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 22ten Mai 1873.

(1799—1) Nr. 1404.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Blasius Mlaker von Goreinarowan gegen Thomas Jzenci von Predgrische wegen schuldiger 120 fl. s. B. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Wippach Urb. Nr. 915/25 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 810 fl. s. B. bewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagfagung auf den

2. September,

3. Oktober und

4. November l. J.,

jedesmal vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 22ten Mai 1873.

(1568—3) Nr. 2678.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Jakob Blazon von Planina, durch Dr. Suppan in Laibach, die exec. Versteigerung der der Gemeinde Ubeloku gehörigen, gerichtlich auf 6440 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub tom. II, fol. 1388 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

11. September,

die zweite auf den

11. Oktober

und die dritte auf den

11 November 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtssitze, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 22. Juni 1873.

(1737—3) Nr. 2744.

**Erinnerung**

an die unbekanntes Rechtsnachfolger nach Josef und Martin Böschel und die unbekanntes Rechtsprätendenten.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den unbekanntes Rechtsnachfolgern nach Josef und Martin Böschel und den unbekanntes Rechtsprätendenten hiemit erinnert:

Es habe Peter Böschel von Zagojzdae wider dieselben die Klage auf bürgerliche Einverleibung des Eigenthumsrechtes auf die Hälfte der Dominical-Realität tom. 13, fol. 247 ad Herrschaft Pölland Ref. Nr. 268 St. G. Zagojzdae sub praes. 5. April 1873, Z. 2744, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

27. August l. J.

früh 9 Uhr angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Andreas Stoinic von Tschernembl als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. April 1873.

(1735—3) Nr. 2671.

**Erinnerung**

an Johann Moravec von Tschernembl.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo abwesenden Johann Moravec von Tschernembl hiemit erinnert:

Es habe Johann Berščaj, Pfarrer von Stopic wider denselben die Klage auf Zahlung von 200 fl. sub praes. 22sten Dezember 1872, Z. 7700, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfagung auf der

26. August 1873

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 18 des Gesetzes vom 18. Oktober 1845 angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Herr Andreas Stoinic von Tschernembl als curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. Mai 1873.

(1729—3) Nr. 2228.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Beckl von Germule, ad recip. Mathias Höcevar von Großlaschitz, gegen Anton Susteršic von Gurt wegen schuldiger 230 fl. s. B. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der auf 100 fl. gerichtlich geschätzten Besitz- und Genusrechte der in der Steuergemeinde Ebenflawas liegenden Wiesparzellen Nr. 1767, 1771 und 1949 bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagfagungen auf den

23. August,

27. September und

25. Oktober 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im hiesigen Amtssitze, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Besitz- und Grundrechte nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 17. Juni 1873.

(1639—3) Nr. 2757.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Johanna Bertouc geb. Trost von Podraga, durch Dr. Lozar von Wippach gegen Josef Novak Nr. 93 von Planina wegen aus dem Bergleiche vom 26. August 1870, Z. 3961, schuldiger 157 fl. 50 kr. s. B. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Wippach tom. II, pag. 92, 95, 98 und 101, Auszug-Nr. 88, Ordb.-Nr. 213 ad Lautenburg und pag. 183 ad Gilt Planina vorkommenden Realitäten im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte bewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagfagungen auf den

13. August,

13. September und

14. Oktober 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 2. Juli 1873.

**Schmerzlos**  
 ohne Einspritzung,  
 ohne die Verdauung störende Medicamente,  
 ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-  
 rung heilt nach einer in unzähligen Fällen best-  
 bewährten, ganz neuen Methode  
**Harnröhrenflüsse,**  
 sowohl frisch entstandene als auch noch so  
 sehr veraltete, naturgemäss, gründlich  
 und schnell  
**Dr. Hartmann,**  
 Mitglied der med. Facultät,  
**Wien, Stadt,**  
**Sabsergasse 3.**  
 Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei  
 Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,  
**Mannesschwäche,**  
 ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,  
 Strömpfische oder syphilitische Geschwüre.  
 Strenge Discretion wird gewahrt. Honorare,  
 mit Namen oder Ciffrir bezeichnete Briefe werden  
 umgehend beantwortet.  
 Bei Einbringung von 5 fl. ö. W. werden Heil-  
 mittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend  
 zugesendet. (1852-7)

Vorräthig und zu beziehen durch  
 Ign. v. Kleinmayr & Bamberg's Buch-  
 handlung in Laibach:

**MEYERS**  
**HANDEXIKON**  
 gibt in einem Bande Auskunft über  
 jeden Gegenstand der menschlichen  
 Kenntniss und auf jede Frage nach  
 einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis-  
 siss, Datum, einer Zahl oder Thatsache  
 augenblicklichen Bescheid. Auf  
 1968 Kl. Octavseiten über 52,000 Artikel,  
 mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.  
 Preis 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., in schönem Ledergeb. 5 Thlr.  
 Bibliograph. Institut in Hildburghausen.

(1758-1) St. 6641.  
**Natečaj!**

Od c. kr. okrajne za mesto odbrane  
 sodnije v Ljubljani se daje s tim na  
 znanje, da se je ovosodbeni odlok 26ga  
 aprila 1873, št. 664, za neznano kje  
 bivajoče Janeza in Nežo Strubel njim  
 postavljenemu kuratorju gosp. dr. Jer-  
 neju Zupancu, c. kr. notarju v Ljubljani,  
 vročil.  
 V Ljubljani, 26. aprila 1873.

(1792-1) Nr. 2437.  
**Curatorsbestellung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich  
 wird dem Grundbesitzer Johann Fatin  
 von Oteverh unbekanntem Aufenthaltes  
 bekannt gegeben:  
 Es sei die Erledigung des Executions-  
 gesuches des Johann Bernard de praes.  
 9 Juli 1873, Z. 2236, pcto. 600 fl. c. s. c.  
 dem hiezu bestellten curator ad actum  
 Herrn Alois Straber, Lehrer in Pension  
 zu Sittich zugestellt, worden.  
 R. I. Bezirksgericht Sittich, den 22ten  
 Juli 1873.

(1771) Nr. 4474.  
**Rundmachung.**

Von dem k. k. Landes- als Con-  
 cursgerichte Laibach wird mit Bezug  
 auf das Edict vom 16. Juli 1873,  
 Z. 4414, bekannt gegeben, daß in  
 der Antonie Isatitsch'schen Con-  
 cursverhandlung an Stelle des über  
 sein Ansuchen von der Verwaltung der  
 Concursmasse entzogenen Herrn Dr.  
 Robert von Schrey der Advocat Herr  
 Dr. Franz Munda in Laibach zum  
 einstweiligen Masseverwalter bestellt  
 worden ist.  
 Laibach, 19. Juli 1873.

(1838) Nr. 4532.  
**Rundmachung.**

Von dem k. k. Landes- als Con-  
 cursgerichte in Laibach wird bekannt  
 gegeben:  
 Es sei über den in der Josef  
 Bauer'schen Concursverhandlung von  
 den Gläubigern bei der Tagfahrt am  
 21. Juli l. J. erstatteten Vorschlag  
 der einstweilige Masseverwalter Herr  
 Franz Mally als solcher bestätigt  
 und Herr Dr. Pfefferer zu dessen  
 Stellvertreter bestellt worden.  
 Laibach, 26. Juli 1873.

**Dreschmaschinen**  
 welche per Stunde so viel leisten als drei  
 Drescher per Tag, liefert von fl. 130 —  
 an unter Garantie und Probezeit.  
 in Frankfurt a. M.  
 in Wien, Franzensbrückstr. 13.  
 (626-6) Moritz Weil jun.

**Glück auf!**  
 Technisch sehr gut verwendbare 44<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % Eisenerze ab  
 Laibach billig zu haben, täglich 100 bis 200 Ztr. lieferbar, die  
 Analyse auf Verlangen franco. Die Adresse ist unter Chiffre **G. A.**  
 bei der Administration dieses Blattes zu erfahren.  
 Das Nähere schriftlich. (1820-1)

**Den p. t. Herren Grundbesitzern!**  
 Die gefertigte Direction ladet hiemit alle Grundbesitzer zur **Ver-  
 sicherung der verschiedenen Feldfrüchte, Futter- und Ge-  
 treidevorräthe in Aufbewahrung in Harfen oder in Tri-  
 sten gegen Brandschaden ein.**

Die „Erste allgemeine Versicherungsbank Slovenija“ hofft  
 eine um so regere Betheiligung bei der (1696-6)

**Fechnungsversicherung,**  
 da man monatliche (unterjährige) Versicherungen abschliessen und mit  
 billigster Prämie Schäden hintanhaltend kann, die infolge von Bränden  
 entstehen könnten.  
 Versicherungsanträge werden bei der Direction in Laibach  
**im eigenen Hause der Bank in der Sternallee,** sowie bei den  
**Bezirksagenten** entgegengenommen, allwo auch die Statuten der Ge-  
 sellschaft, Tarife ausgefolgt und Aufklärungen erteilt werden.  
 Laibach, am 15. Juli 1873.

**Die Direction der „Ersten allgemeinen  
 Versicherungsbank Slovenija“.**

**An die Gläubiger der Firma Josef  
 Gregorits in Laibach.**

Nachdem gegründete Ausichten des Zustandekommens  
 eines außergerichtlichen Ausgleiches vorhanden sind, ersucht der  
 Gefertigte die p. t. Gläubiger der obigen Firma, ihre Forde-  
 rungsansprüche demselben  
 bis längstens 10. August l. J.  
 brieflich bekanntgeben zu wollen. (1813-3)  
 Laibach, am 30. Juli 1873.  
**Dr. Jos. Sajovic.**

**Moll's Seidlitz-Pulver.**  
 Diese Pulver behaupten durch ihre ausserordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen  
 erprobte Wirksamkeit unter sämmtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten  
 Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende  
 Danksagungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller **Ver-  
 stopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen,** ferner bei **Krämpfen, Nierenkrankheiten,**  
**Nervenleiden, Herzklopfen, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, gichtartigen**  
**Gliederaffectionen,** endlich bei Anlage zur **Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brech-  
 reiz** u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten.  
**Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.**

**Franzbranntwein & Salz.**  
 Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und  
 äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren-  
 und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen,  
 Lähmungen und Verletzungen aller Art etc. etc.  
**In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.**

**Dorsch - Leberthran - Oel.**  
 Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verwech-  
 seln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel.  
 Das echte **Dorsch-Leberthran-Oel** wird mit bestem Erfolge angewendet bei **Brust- und  
 Lungenkrankheiten, Skropheln und Rhachitis.** Es heilt die veralteten Gicht- und rheuma-  
 tischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.  
**Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.**  
**Niederlagen:** in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayr,** Apotheker „zum  
 goldenen Hirschen.“  
 Albona: E. Milivoi, Apoth.      Götz: A. Seppenhofer.  
 Cilli: Karl Krisper.              Haidenschaft: M. Guglielmo,  
 „ Fr. Rauscher, Apoth.              Apoth.  
 Canale: A. Bortoluzzi.              Klagenfurt: C. Clementschitsch.  
 Cormons: E. Codolino, Apoth.      Krainburg: Seb. Schaunigg, Ap.  
 Görz: A. Franzoni.                  Lussin piccolo: Pietro Or-  
 „ C. Zanetti.                              landos. (1140-13)

(1801-3) Nr. 1470.  
**Executive Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird  
 hiemit bekannt gemacht:  
 Es sei über das Ansuchen des Mat-  
 thäus Demischer als Nachhaber des Flo-  
 rian Kavčić von Zelitschenwerch gegen  
 Josef Slav von dort wegen schuldiger  
 300 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffent-  
 liche Versteigerung der dem letztern gehö-  
 rigen, im Grundbuche der Herrschaft Idria  
 zu Zelitschenwerch Urb. Nr. 7 vorkom-  
 menden Realität im gerichtlich erhobenen  
 Schätzungswerte von 2500 fl. ö. W.  
 gewilligt und zur Vornahme derselben  
 die exec. Feilbietungstagfahungen auf den  
 26. August,  
 26. September und  
 28. Oktober 1873,  
 jedesmal vormittags um 9 Uhr hierge-  
 richts, mit dem Anhang bestimmt wor-  
 den, daß die feilzubietende Realität nur  
 bei der letzten Feilbietung auch unter dem  
 Schätzungswerte an den Meistbietenden  
 hintangegeben werde.  
 Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
 buchsextract und die Licitationsbedingnisse  
 können bei diesem Gerichte in den gewöhn-  
 lichen Amtsstunden eingesehen werden.  
 R. I. Bezirksgericht Idria, am 9ten  
 Juni 1873.

(1731-3) Nr. 1407.  
**Executive Feilbietung.**  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Sei-  
 senberg wird hiemit bekannt gemacht:  
 Es sei über das Ansuchen des Anton  
 Strefal von Kaplou Hs. Nr. 15, Bezirk  
 Reifnitz, gegen Josef und Agnes Novak  
 von Weizel Hs. Nr. 24 wegen aus dem  
 Vergleich vom 9. Mai 1868, Z. 1458,  
 schuldiger 272 fl. 73 kr. ö. W. c. s. c.  
 in die executive öffentliche Versteigerung  
 der dem letztern gehörigen, im Grund-  
 buche der Pfarzgift Obergurt sub fol. 45,  
 Recif. Nr. 36/1 vorkommenden Realität  
 im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte  
 von 588 fl. ö. W. gewilligt und zur Vor-  
 nahme derselben die Feilbietungs-Tagfa-  
 hungen auf den  
 22. August,  
 24. September und  
 24. Oktober 1873,  
 jedesmal vormittags um 9 Uhr hierge-  
 richts, mit dem Anhang bestimmt worden,  
 daß die feilzubietende Realität nur bei der  
 letzten Feilbietung auch unter dem Schä-  
 zungswerte an den Meistbietenden hint-  
 angegeben werde.  
 Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
 buchsextract und die Licitationsbeding-  
 nisse können bei diesem Gerichte in den ge-  
 wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
 R. I. Bezirksgericht Seisenberg, am  
 14. Mai 1873.

(1702-3) Nr. 2184.  
**Executive Feilbietung.**  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte in Ober-  
 laibach wird hiemit bekannt gemacht:  
 Es sei über das Ansuchen des Josef  
 Habe von Oberlaibach als Cessionär des  
 Andreas Corn von Razor gegen Johann  
 Corn von Razor wegen aus dem Ver-  
 gleiche vom 9. August 1872, Z. 2909,  
 und der Cession vom 25. Jänner 1872  
 schuldiger 104 fl. ö. W. c. s. c. in die  
 executive öffentliche Versteigerung der dem  
 letztern gehörigen, im Grundbuche der  
 Herrschaft Loitsch sub Recif. Nr. 625,  
 Urb. Nr. 234, Post-Nr. 86 vorkommen-  
 den Realität sammt An- und Zugehör im  
 gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von  
 1825 fl. ö. W. gewilligt und zur Vor-  
 nahme derselben die executive Feilbie-  
 tungs-Tagfahungen auf den  
 23. August,  
 24. September  
 25. Oktober 1873,  
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,  
 mit dem Anhang bestimmt worden, daß  
 die feilzubietende Realität nur bei der letz-  
 ten Feilbietung auch unter dem Schät-  
 zungswerte an den Meistbietenden hintan-  
 gegeben werde.  
 Das Schätzungsprotokoll, der Grund-  
 buchsextract und die Licitationsbedingnisse  
 können bei diesem Gerichte in den ge-  
 wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
 R. I. Bezirksgericht Oberlaibach, am  
 23. Juni 1873.

**Heute Samstag den 2. August  
im Casinogarten  
Concert**  
der  
**ungar. National-Musikkapelle**  
des  
**Darász Miska**  
aus Steinamanger  
Anfang 8 Uhr. Entrée 20 Kr.

**Schweizerhaus**  
nächst Tivoli  
Sonntag den 3. August nachmittags  
um 5 Uhr (1841)  
**musikalische Soirée.**  
Entrée 10 Kr.

**Compagnon**  
zu einem der sichersten und besten Ge-  
schäfte, welches je die Gelegenheit ge-  
boten, gesucht. Kapital 3000 fl. Er-  
trag 35 %. Offerten bis 10. August  
L. J. unter „K. G.“ poste restante  
Laibach. (1840-1)

**Zahnarzt  
A. Paichel**

ordiniert aus der Zahnheilkunde und Zahn-  
technik täglich wieder von 9 - 12 und von  
2 - 6 Uhr im Hause Zetinovich, Stern-  
allee Nr. 37, im 1. Stock. (1699-3)

**Gegen Hochwasser.**  
Ihren Herren Wasserradbessigern, die bei Hoch-  
wasser und bei kleinem Wasserstande nicht, oder  
nur mangelhaft arbeiten können, erlaube ich mir  
ergebnis anzuzeigen, daß ich diesem Uebelstande  
gründlich und gänzlich abhelfen kann und ihnen  
auf Grund meiner anzubringenden Vorrichtung  
jede Garantie biete, um in der Folge bei jedem  
(dem größten, mittleren als auch kleinsten) Wasser-  
stande ohne Anstände mit gleichen Effecten arbei-  
ten zu können. Achtungsvoll  
(1083-16) **P. C. Emich,**  
Ingenieur u. Maschinenbauer in Laibach Neuermarkt Nr. 171.

Bei Josef Karinger eben angelangt:  
**Ein Assortiment**  
feiner (1398-5)

**Zwirnhandschuhe**  
in allen Grössen von 30 Kr. bis fl. 1.20.  
Desgleichen aus *Seide* für Damen  
und Herren ein Paar fl. 1.90.

**Natürliches  
Mineral-Wasser,**

frisch von heuriger Füllung, stets zu  
haben in der Spezerei-, Material-,  
Farb-, Wein-, Samen- und Delica-  
teissen-Handlung des (1280-12)

**Peter Lassnik,**  
Theatergasse Nr. 18.

**Rohr- und  
Strohgeslechte**  
aller Art werden geschmackvoll, dauerhaft und  
billig angefertigt von (1807-2)  
**Margaretha Perne,**  
Rohr- und Strohflechterin in Laibach,  
Kaan Nr. 197.

**Wohnungen**  
in Wien à 2 bis 10 fl. per Tag für Besucher  
der Weltausstellung bestellt das **Annon-  
cen-Bureau** in Laibach, Hauptplatz 313  
(811-18)\*

**Eine freundliche  
Wohnung**  
bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller  
und Holzlege nebst **Garten**, wird von  
einer kinderlosen ruhigen Partei zu Georgi  
1874 zu beziehen gesucht. Aufällige An-  
träge wollen im **Annoncen-Bureau**  
in Laibach, Hauptplatz 313, abgegeben  
werden. (1554-3)

**Zu  
Zwischenwässern,**  
ganz nahe dem Bahnhofs, ist eine Bestizung mit  
hochem Wohnhause, Stallung,  
**Garten** und Acker von vier Meiling Aus-  
saat aus freier Hand um circa 6500 fl. zu  
verkaufen. (1815-2)  
Näheres beim Eigenthümer **Jerni Kaučič**  
in Zwischenwässern Nr. 7.

**Unterleibs-  
Bruchleidende**  
finden in der darthaus unschädlich wirkenden  
**Bruchsalbe** von **G. Sturzenegger** in **He-  
risau** (Schweiz) ein überraschendes Heilmittel.  
Preis per Topf fl. 3.20 ö. W. Vor Nachahmung,  
die auf Täuschung des Publicums abgesehen ist,  
wird ernstlich gewarnt; keine Analyse kann mein  
Geheimnis herausbringen. Zeugnisse und Dank-  
schreiben vollständig Geheilte werden hier nicht  
angeführt, da solche zahlreich in der Gebrauchs-  
anweisung enthalten sind  
Zu beziehen sowohl bei **G. Sturzenegger**  
selbst, als durch folgende Niederlagen: in **Graz**  
bei **Victor Grablovitz**, Apotheker „zum Moh-  
ren“; in **Wien** bei **Jos. Weiss**, Apotheker  
„zum Mohren.“ (1651-3)

**Ein Lehrjunge  
oder  
Practicant**  
wird am hiesigen Plage in einer Spezereihand-  
lung aufgenommen. (1808-2)  
Näheres Auskunft im Zeitungscomptoir.

**Ein Practicant  
oder  
Lehrjunge**  
wird in einer hiesigen Spezereihand-  
lung sogleich aufgenommen. Auskunft  
gibt das **Annoncen-Bureau** in  
**Laibach**, Hauptplatz 313. (1810-2)

# „GRESHAM“

**Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherungen  
in Wien.**

Wir bringen hiemit zur öffentlichen Kenntnis, dass wir ab heute dem Herrn

**Valentin Zeschko,**

Fabriks- und Realitätenbesitzer in Laibach,

die **General-Representanz**  
für **Krain, Kärnten, Südsteiermark und Küstenland**

übertragen und infolge dessen den Herrn Anton Vičić allhier von unserer bisherigen Vertretung enthoben haben.

Wien, den 25. Juli 1873.

**Die Direction  
des österreichischen Gresham.**

P. T.

Höflichst Bezug nehmend auf obige Kundmachung, beehre ich mich gleichzeitig anzuzeigen, dass ich das

**Representanz - Bureau**  
am Hauptplatz Nr. 279, I. Stock,

eröffnet, meinen Sohn Herrn

**ALBERT ZESCHKO**

mit der Administrativ-Leitung desselben betraut und dem Herrn

**AUGUST VERTNIK**

die Leitung des Acquisitions-Geschäftes übertragen habe.

Mich als benannte zwei Herren zum Abschlusse von  
Combinationen bestens empfehlend

**Lebens- und Renten-Versicherungen** in allen  
(1782-2)

zeichne achtungsvoll

Laibach, am 25. Juli 1873.

**Valentin Zeschko.**